

ENTSCHLIESSUNGSAANTRAG

der Abgeordneten DI Klement, Kickl, Dr. Kurzmann

und weiterer Abgeordneter

betreffend Koordination des österreichischen Bundeskanzlers in Sachen Baukultur

eingebracht im Zuge der Debatte über den Baukulturreport 2006 in der 38. Sitzung des Nationalrates am 8. November 2007

Der vor drei Jahren von allen Parteien gemeinsam durch eine Entschließung in Auftrag gegeben Baukulturreport 2006 stellt eine breite Querschnittsmaterie österreichischer Baukultur dar und kommt zu mannigfaltigen Empfehlungen, bzw. erhebt verschiedenste Forderungen, um den Anforderungen einer modernen, zukunftsorientierten Baukultur einen Weg zu bereiten.

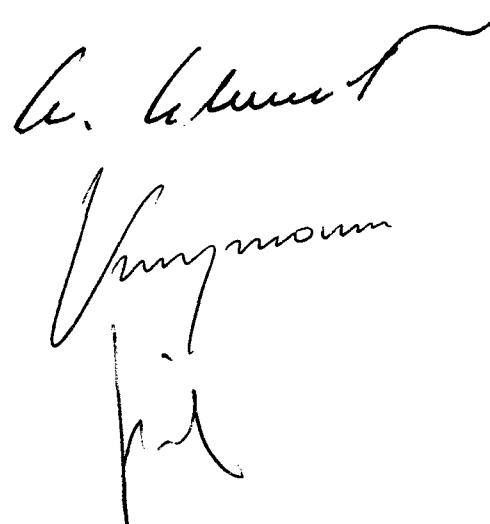
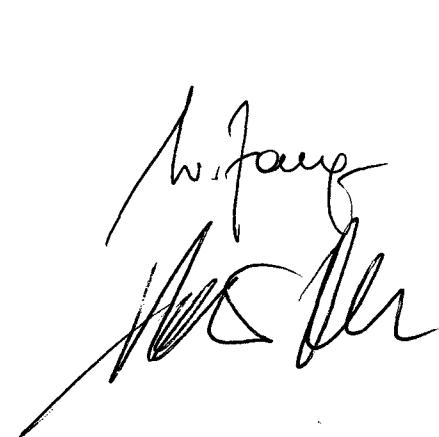
Eine der zentralen Forderungen aus diesem Baukulturreport 2006 ist die „Einrichtung einer interministeriellen Koordinationsstelle für Baukultur als Ansprechstelle für alle baukulturrelevanten Anliegen sowie als Voraussetzung für eine ressortübergreifende Architekturpolitik“, die daraus resultiert, daß – wie erwähnt – Baukultur eine breite Querschnittsmaterie durch Zuständigkeiten verschiedener Bundesministerien darstellt.

Die unternommenen Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundeskanzler wird aufgefordert, in Sachen Baukultur koordinierend zwischen den teilzuständigen Bundesministerien im Sinne einer modernen, zukunftsorientierten und nachhaltigen Baukultur-Politik tätig zu werden.“



Wien am
8. NOV 2007